

# FUCHS *Info*

Die Mitarbeiterzeitschrift des Konzerns

Mai

2004

## Titelthema

Die Räumlichkeiten des neuen Labors für Forschung und Entwicklung von Schmierfetten bei FUCHS in Mannheim bieten dem Forschungsteam durch modernste Apparaturen beste Voraussetzungen für die wissenschaftliche Arbeit.



- **Blickpunkt:**  
Glanzpunkte im kulturellen Leben der Kurpfalz geschaffen



- **Erfolgreiche Zukunft:**  
Konsolidierung der FUCHS-Geschäftsaktivitäten im Bereich Spezialschmierstoffe

- **Qualitätskontrolle:**  
FUCHS entwickelt Hightech-Schmierstoffe auf Rapsölbasis in Verbindung mit „elektronischer Nase“



Partner für

**MANNHEIM**<sup>2</sup>

**FUCHS-Hauptversammlung am 9. Juni in Mannheim**

FUCHS PETROLUB lädt ihre Aktionäre zur ordentlichen Hauptversammlung sowie zu der im Anschluss stattfindenden gesonderten Versammlung der Vorzugsaktionäre am Mittwoch, 9. Juni, im Congress Centrum Rosengarten, in Mannheim ein. Einlass ist ab 9 Uhr. Bei der Hauptversammlung entscheiden die Aktionäre – neben der Schaffung eines neuen genehmigten Kapitals – unter anderem auch über die Verwendung des Bilanzgewinns. Vorstand und Aufsichtsrat haben der Hauptversammlung eine jeweils um 0,10 € erhöhte Dividende von 1,56 € je Stamm- und 1,73 € je Vorzugsaktie vorgeschlagen. Im Anschluß an die Versammlungen besteht wiederum die Möglichkeit einer Besichtigung der Mannheimer Werksanlagen.

## Inhalt

### Aktuell

- S. 4 Konsolidierung der FUCHS-Geschäftsaktivitäten im Bereich Spezialschmierstoffe

### Titelthema

- S. 4 Hier kocht der Chef noch selbst



### Panorama

- S. 6 FUCHS LUBRICANTS (INDIA)-Veranstaltung als kulturelles Medienereignis

### Blickpunkt

- S. 8 Glanzpunkte im kulturellen Leben der Kurpfalz geschaffen



- S. 11 **FUCHS Communication Service**

### Qualitätsmanagement

- S. 12 FUCHS entwickelt Hightech-Schmierstoffe auf Rapsölbasis in Verbindung mit „elektronischer Nase“

- S. 14 **FUCHS ACADEMY**

- S. 16 **Messeaktivitäten**

### Neues von den Gesellschaften

- S. 20 Nationle Verkäufertagung 2004 der amerikanischen FUCHS LUBRICANTS

- S. 21 **Personalien**

mit **MOTORSPORT NEWS** Beilage

FUCHS PETROLUB AG

Öffentlichkeitsarbeit

Friesenheimer Straße 17

D-68169 Mannheim

[www.fuchs-oil.de](http://www.fuchs-oil.de)

Design: Wurth Werbeagentur, Mannheim

## Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

angesichts der anspruchsvollen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen – einer weltweit rückläufigen Schmierstoffnachfrage, einem Zehnjahreshoch für Grundölpreise und einem im Durchschnitt um rund 20% unter dem Jahresmittel 2002 liegenden Dollarkurs – verzeichnete FUCHS im zurückliegenden Geschäftsjahr insgesamt eine sehr erfreuliche Geschäftsentwicklung.

Unser strategisches Konzept, das Wachstum mit Fokussierung und Spezialisierung verbindet, zahlt sich aus. Durch Innovations- und Spezialisierungsstrategien bieten wir in reifen Märkten einen hochwertigen und ausgewogenen Produktmix an, der die spezifischen Probleme unserer Kunden löst. Daneben partizipieren wir durch frühzeitigen Markteintritt am Wachstum neuer Märkte. Wir konnten erneut das beste Ergebnis unserer Unternehmensgeschichte erzielen. Das Vorjahresergebnis haben wir im Geschäftsjahr 2003 um 28 % auf 30,9 Mio € gesteigert. Insgesamt haben unsere Gesellschaften bewiesen, dass sie sich auch in einem schwierigen Umfeld behaupten können.

Zwar ging der Umsatz nominell um 2,2 % auf 1.041 Mio € zurück, bereinigt um negative Wechselkurseinflüsse sowie um Auswirkungen von Akquisitionen und Veräußerungen erzielten wir jedoch ein internes Umsatzwachstum von 3,8 %, das unseren Erwartungen entsprach.

Die Gesamtkapitalrendite (ROCE) haben wir auf 17,4 % gesteigert, wodurch entsprechender Unternehmenswert geschaffen wurde.

Besonders erfreulich ist erneut die Entwicklung des freien Cashflows. Er erreichte nach Abzug der für die Investitionen eingesetzten Mittel 77,6 Mio € und stellt einen Spitzenwert für FUCHS dar. Ein nachhaltig positiver freier Cashflow eröffnet unternehmerische Spielräume, die gerade in unsicheren Zeiten für Wettbewerbsvorteile sorgen.

Nach Jahren hoher Investitionsquoten verringerten sich die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte auf 18,7 Mio €. Hier kommen die erfolgreichen Maßnahmen der Straffung und Rationalisierung des Konzerns zum Ausdruck, die regelmäßig notwendig sind, um das Unternehmen immer wieder neu auf künftige Marktgegebenheiten einzustellen sowie seine Wettbewerbs- und Ertragsposition zu fördern.

Wir konnten unsere Schulden signifikant reduzieren und unsere Bilanzstruktur deutlich verbessern. Dazu beigetragen hat auch die im Dezember erfolgte Erhöhung unseres Grundkapitals um knapp 10 %, die der Akquisitionsfinanzierung diente. Das Verhältnis von Nettofinanzschulden zu Eigenkapital liegt zum Jahresende bei einem Wert von 1,5. Damit haben wir unseren Zielwert für 2005 schon heute erreicht.



Die weltweite Belegschaft stieg im Wesentlichen konsolidierungsbedingt auf 4.220 Beschäftigte.

Die FUCHS PETROLUB AG weist für 2003 einen Jahresüberschuss von 28,5 Mio € aus. Den Aktionären werden für das abgelaufene Geschäftsjahr jeweils um 0,10 € erhöhte Dividenden von 1,56 € je Stamm- und 1,73 € je Vorzugsaktie vorgeschlagen.


Das laufende Geschäftsjahr hat gut begonnen. Intern steigerte der Konzern seinen Umsatz im ersten Quartal des laufenden Jahres um 5,5 %. Nach Berücksichtigung von Wechselkurseffekten belief sich der nominale Umsatzanstieg auf 1,3 %. Die mittels Kapitalerhöhung finanzierte Übernahme der WYNN'S France fand zum 1. Februar 2004 statt. Die Akquisition führte zu einer signifikanten Stärkung unseres Geschäfts mit Industrieschmierstoffspezialitäten in Frankreich und baute weltweit unsere Position als Marktführer im Bereich der Metallbearbeitungsflüssigkeiten weiter aus.

Für das Gesamtjahr 2004 erwarten wir günstigere wirtschaftliche Rahmenbedingungen als in den Vorjahren. Insofern rechnen wir uns gute Chancen aus, beim Ergebnis weiter zuzulegen. In Folge der verminderten Konzernverschuldung wird das Finanzergebnis deutlich besser als in den Vorjahren ausfallen. Der Konzernjahresüberschuss könnte somit sogar im zweistelligen Prozentbereich wachsen. Der Umsatzausweis in Euro kann trotz internen sowie externen Wachstums von der schwer einzuschätzenden Währungsentwicklung beeinflusst bleiben. Die Planwerte für Investitionen in Sachanlagen liegen über den Werten des Jahres 2003.

Unser Bestreben ist darauf gerichtet, den Wert des Unternehmens weiter zu erhöhen.

Die Börse hat die positive Unternehmensentwicklung im Jahr 2003 mit steigenden Aktienkursen honoriert. Die FUCHS-Stammaktie verdoppelte sich und die FUCHS-Vorzugsaktie legte um mehr als 80 % zu. Auch im laufenden Jahr setzte sich der Kursanstieg der FUCHS-Aktien fort.

Ihnen, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter danke ich für Ihren engagierten Einsatz sowie für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung, die Sie mir in meiner neuen Rolle zukommen lassen. Ich freue mich auf die Fortsetzung der guten Zusammenarbeit und auf eine gemeinsame, erfolgreiche Zukunft in unserem Unternehmen. Einen ganz besonderen Dank richte ich in diesem Zusammenhang an meinen Vater, unseren früheren Vorstandsvorsitzenden Dr. Manfred Fuchs, für das gut bestellte Haus, welches eine solide Basis für zukünftiges profitables Wachstum sein wird.

Ihr  


**Stefan Fuchs**  
 Vorsitzender des Vorstands



**Stefan Fuchs, Vorstandsvorsitzender der FUCHS PETROLUB, im Interview mit dem größten regionalen Fernsehsender, dem Südwestdeutschen Rundfunk (SWR).**



**Die Bilanzpressekonferenz am 23. April 2004 war gekennzeichnet durch hohes Medieninteresse mit einer ausgezeichneten Teilnehmerzahl.**

# Konsolidierung der FUCHS-Geschäftsaktivitäten im Bereich Spezialschmierstoffe sichern erfolgreiche Zukunft in profitabilem Nischenmarkt

Angesichts der ständig zunehmenden Globalisierung ihrer wichtigsten Kunden hat sich FUCHS PETROLUB zu einer Konsolidierung der Geschäftsaktivitäten im Bereich Spezialschmierstoffe mit einer einzigen globalen Einheit entschlossen. In diesem für die weltweiten Aktivitäten zuständigen Geschäftsbereich mit dem Namen FUCHS LUBRITECH wird die gegenwärtige Geschäftstätigkeit der FUCHS LUBRITECH GMBH, Weilerbach, mit ihren Tochtergesellschaften in Großbritannien, Frankreich und Australien, sowie von BREMER & LEGUIL GMBH, Duisburg, und der LUBRITECH-Sparte von FUCHS LUBRICANTS CO. in den USA zusammengefasst. Die Gesellschaften werden mit ihren Marken weiter als selbstständige Unternehmen tätig sein. Zur Führung des neu gegründeten Geschäftsbereichs werden Bernhard Biehl, der an der Spitze der neuen, globalen FUCHS LUBRITECH-Sparte stehen wird, Klaus Heinlein und Dr. Christian Busch gehören. Alle drei leiten als Geschäftsführer die FUCHS LUBRITECH GMBH, Biehl wird die Geschäftsleitung der BREMER & LEGUIL GMBH beibehalten.

FUCHS LUBRITECH ist einer der weltweit führenden Anbieter von Spezialschmierstoffen. Zum Produktangebot gehören unter anderem Ceplatyn, Hochleistungs-Getriebschmierstoffe, Lubrodal, Produkte für das Schmieden und die Metallumformung, eine umfangreiche Palette an Spezialfetten und -flüssigkeiten, Gleitmo-Pasten und Beschichtungssysteme sowie spezielle Reinigungsmittel und Schmierstoffe unter dem Markennamen Rivolta und Schmierstoffe für die Lebensmittelindustrie nach NSF/H1.

Sowohl die konsequente Kundenorientierung als auch die qualifizierten technischen Dienstleistungen erfüllen die hohen Erwartungen der Kunden bei tribologischen Applikationen.

Der neu gegründete Geschäftsbereich mit weltweit 485 Mitarbeitern wird pro Jahr einen Umsatz von mehr als 90 Mio € erwirtschaften und voraussichtlich auch in Zukunft ein überdurchschnittliches Umsatz- und Gewinnwachstum erzielen.

Mit der Konsolidierung der Geschäftstätigkeit im Spezialitätenbereich hat FUCHS PETROLUB ihre Position als Weltmarktführerin in der Herstellung von Spezialschmierstoffen gestärkt und einen wichtigen Schritt zur Sicherung einer erfolgreichen Zukunft in diesem profitablen Nischenmarkt getan.

## Hier kocht der Chef noch selbst



Eine Küche der besonderen Art gibt es bei FUCHS EUROPE SCHMIERSTOFFE am Standort in Mannheim. Gekocht wird hier allerdings nicht zum kulinarischen Vergnügen, sondern zur speziellen Erfüllung von Bedürfnissen der Kunden von FUCHS. Der Schmierstoffspezialist hat längst erraten: wenn gekocht wird, muss Schmierfett im Spiel sein. Forschung und Entwicklung sind im Bereich der Spezialitäten ein nicht wegzudenkender Faktor für den Erfolg im Markt der Schmierstoffanbieter. Neue Erkenntnisse oder Modifikationen zu bestehenden Rezepturen oder auch die Entwicklung eines speziell auf Kundenanforderungen zugeschnittenen Schmierfetts, damit beschäftigen sich die 11 Mitarbeiter rund um den verantwortlichen Leiter Thomas Litters im Labor für Forschung und Entwicklung von Schmierfetten bei FUCHS in Mannheim. Ein wesentlicher Teil im chemischen Prozess der Entstehung von Schmierfetten und der gezielten Beeinflussung der Eigenschaften ist die Temperatur. „Bis ca. 200 Grad C können bei der chemischen Reaktion notwendig werden und sogar das Profil der Erhitzung spielt eine große Rolle für die späteren Eigenschaften des Schmierstoffs“, so Thomas Litters. Neben der Temperatur gibt es noch weitere Parameter, die bei der Entstehung eine wesentliche Rolle spielen und die, jedes einzeln veränderbar, eine große Bandbreite möglicher Eigenschaften des endgültigen Schmierstoffs bewirken.

# Titelthema

**Die Außengestaltung des Laborgebäudes kennzeichnet den modernen Standard der neu geschaffenen Einrichtung.**



Im Jahr 2003 zog man die Konsequenz aus der steigenden Komplexität der Anforderungen an Forschung und Entwicklung von Schmierfetten. Ein neues, um ein Vielfaches geräumigeres und vor allem mit den modernsten Apparaturen ausgestattetes Labor wurde bezogen. Besonderen Wert hat man dabei auch auf die Außenwirkung des Gebäudes gelegt, denn immer wieder ist es auch bei Besuchen von Kunden bei FUCHS ein Erlebnis zu sehen, mit welchem hohem Grad an Professionalität die Produkte entwickelt und zur Serienreife gebracht werden.

## **Das Labor ist Versuchsküche aber auch Simulation der Realität**

Gerade diese Serienreife ist es, auf das Thomas Litters und sein Team besonderen Wert legen. „Jeder Entwickler bei uns hat seine Arbeit nicht nur unter

Laborbedingungen fertig zu stellen, er muss sie auch in der Schmierfettfabrik unter realen Produktionsbedingungen überprüfen. Um sich diese Arbeit zu vereinfachen und vor allem das Ergebnis kalkulierbar zu machen, ist es für mich ein Qualitätsfaktor, im Labor die Verhältnisse sowohl im späteren Einsatz als auch in der Produktion genau simulieren zu können“, erläutert Litters die Besonderheit im Labor von FUCHS. Hierzu wurde in dem neuen Gebäude eigens eine Schmierfettfabrik im Kleinen installiert. Weitere Besonderheit seines Teams ist eine sehr geringe Fluktuation und dadurch ein hohes Maß an Erfahrung. „Viele meiner Mitarbeiter - ich selbst nicht ausgenommen - sind seit Jahren bei FUCHS und haben ihren Job von der Pike auf gelernt. So sind sie in der Lage, eventuell in der Praxis auftauchende Komplikationen, schnell zu verstehen und praxisnah Lösungen zu

entwickeln. Es kam sogar vor, dass wir aus dem Labor der Produktion sagen, an welchem Hahn sie drehen müssen“, grinst Thomas Litters.

## **Das Fettlabor in Mannheim ist kein Elfenbeinturm**

Die Forschungsmannschaft im Mannheimer Labor arbeitet ausdrücklich zweckgebunden, sie ist die Schnittstelle zwischen Hochschulen, Kunden und Produktion und stellt durch ihre Arbeit die Verwertbarkeit der Forschungsvorhaben sicher. Um gerade in dieser Funktion alle Interessen einschließen zu können, ist FUCHS Mitglied zahlreicher Forschungsvereinigungen. Hier werden von den Partnern aus Industrie und Wissenschaft Forschungsaufgaben begründet und zur Realisation geführt. „Wichtig für die Innovationskraft und letztlich ein Teil der Zukunft von FUCHS. Und nicht zuletzt dürfen damit konkurrierende Interessen das Projekt nicht gefährden. Deshalb investieren wir einen hohen Teil unserer Arbeit in diese Forschungsgemeinschaft“, so Thomas Litters. Frei nach dem Motto: Zu viele Köche verderben das Fett.



**Die Schmierstoffe werden im Labor auch auf mechanische Eigenschaften von den Mitarbeitern untersucht.**

# FUCHS LUBRICANTS (INDIA)-Veranstaltung als kulturelles Medienereignis

Zu einem besonders hochkarätigen, kulturellen Ereignis, hatte FUCHS LUBRICANTS (INDIA) im März diesen Jahres eingeladen. Ziel von Kersi Hilloo, Geschäftsführer der dortigen Gesellschaft, war durch ein klassisches Konzert mit außergewöhnlicher Besetzung die Präsenz und das Erscheinungsbild von FUCHS in Indien vor allem bei institutionellen Kunden zu verbessern. „Es musste ein Ereignis sein, das den Besuchern gefallen sollte und das sie genießen konnten. Unter diesen Gesichtspunkten entschieden wir uns für ein Programm mit klassischer, westlicher Musik“, so Kersi Hilloo. Als Musiker konnte der in Deutschland bekannte Violinist Friedemann Eichhorn, der bereits bei der Management-Konferenz von FUCHS PETROLUB im Jahr 2002 aufgetreten war und die bekannte indische Konzertpianistin Mehroo Jeejeebhoy, die ihn auf dem Klavier begleiten sollte, verpflichtet. Als Ehrengäste nahmen Dr. Manfred Fuchs und seine Frau zu diesem beson-

deren Ereignis den langen Weg aus Europa auf sich. Das umfangreiche Programm begann mit einer Pressekonferenz in Bombay, dem ersten von zwei Veranstaltungsorten, zu der sich die Vertreter von zahlreichen Presseorganen und mehreren Fernsehanstalten einfanden. Eine besondere Note erhielt die Veranstaltung durch eine kurze Darbietung des Violinisten Friedemann Eichhorn, zusammen mit seiner Frau. Zum ersten Konzert im Tata Theatre waren mehr als 700 Zuhörer gekommen, darunter Diplomaten aus verschiedenen Ländern und führende Vertreter der Industrie. Dr. Fuchs eröffnete das Konzert mit einem Willkommensgruß und stellte die beiden Künstler vor. Als besondere Überraschung trat am Ende des Konzerts Alexia Eichhorn auf, selbst eine talentierte Konzertviolinistin, und begeisterte zusammen mit ihrem Mann und Mehroo Jeejeebhoy das Publikum. Am Ende lobten die Gäste die Darbietung und die Auswahl der Musik wie auch die Tatsache, dass FUCHS INDIA ein Konzert mit einem Violinisten aus Deutschland und einer indischen Pianistin arrangiert hatte.

Das zweite Konzert fand in Pune statt, einem Industriestandort, an dem namhafte, internationale Konzerne ihre Produktionsstätten haben. Wieder fand in Anwesenheit von Dr. Fuchs die Pressekonferenz statt, auch hier spielte Friedemann Eichhorn, und es gab die Gelegenheit zu fotografieren. Im Anschluss an die Pressekonferenz fand in der Mazda Hall das Konzert vor 200 Zuhörern, darunter Vertreter der Industrie und natürlich vieler Musikliebhaber, statt.

Durch dieses PR-Ereignis hat es FUCHS INDIA geschafft, sich als herausragendes Unternehmen zu positionieren. Die Presse konzentrierte sich nicht allein auf das Konzert, sondern es wurden auch in der Fachpresse Artikel über FUCHS INDIA veröffentlicht. Mehrere Fernsehanstalten haben ebenfalls ausführlich berichtet.

Zusätzlich konnten durch den überrasgenden Erfolg, der dem Unternehmen sehr viel Sympathie einbrachte, viele Freundschaften und Geschäftsbeziehungen geknüpft oder vertieft werden.



Pressekonferenz (v.l.n.r.): Kersi Hilloo, Dr. Manfred Fuchs, Friedemann Eichhorn und Alexia Eichhorn.



Vertreter von zahlreichen Presseorganen und mehreren Fernsehanstalten fanden sich zu den Presseveranstaltungen ein...



...die durch eine kurze Darbietung des Violinisten Friedemann Eichhorn und seiner Frau eine besondere Note erhielten.

## Kanadischer Botschafter bei FUCHS in Mannheim



Im Februar besuchte der kanadische Botschafter in Deutschland, Minister Robert Vanderloo (2.v.l.), in Begleitung seines Senior Investment Officers, Detlef Engler (2.v.r.), die FUCHS-Konzernzentrale in Mannheim. Das Gespräch mit dem stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrats, Dr. Manfred Fuchs (links), diente in erster Linie dem Informationsaustausch zur Förderung der geschäftlichen FUCHS-Aktivitäten in Kanada. Für die kanadische Botschaft sind die 650 deutschen Unternehmen in Kanada Kunden, denen umfangreiche Unterstützung bei Neu- oder Ergänzungsinvestitionen angeboten wird. Der Besuch bei FUCHS erfolgte im Rahmen einer Rundreise des Botschafters durch Süddeutschland, weil hier ein Großteil der teilweise mittelständisch geprägten Unternehmen, mit Filialen in Kanada, ihren Sitz haben. Rechts der Leiter der Öffentlichkeitsarbeit, Hubertus Stärk.

## Engagement in China konnte erfolgreich erweitert werden

FUCHS PETROLUB hält seit 1. März 2004 100 % der Anteile an FUCHS-KEWEI SPECIALTY LUBRICANTS (HEFEI), die in FUCHS LUBRICANTS (HEFEI) umfirmiert wurde. Die Familie Jiang, die bisher 35,5 % an FUCHS-KEWEI hielt, hat sich entschlossen, die rein chinesischen Interessen zugunsten der sich damit eröffnenden Synergieeffekte in China gegen ein globales Interesse am FUCHS PETROLUB-Konzern zu tauschen. In diesem Zuge hat die Familie Jiang FUCHS-Stammaktien erworben. Mit diesem Engagement wurde es nun möglich, alle chinesischen Gesellschaften unter dem Dach von FUCHS CHINA als virtuelle Holding zu vereinen.

# Chinesische Delegation aus Hefei zu Gast bei FUCHS PETROLUB



Die Vertreter der chinesischen Delegation mit ihrem Gastgeber Klaus Hartig (fünfter v. li.).

Unter der Leitung von Che Jun, Mitglied des ständigen Komitees der Kommunistischen Partei Chinas der Provinz Anhui und Parteisekretär der Stadtregierung von Hefei, besuchte eine hochrangige chinesische Delegation von Vertretern der Stadt Hefei und der Provinz Anhui bei ihrer Deutschlandreise FUCHS in Mannheim. Che Jun und seine Kollegen haben in der Vergangenheit FUCHS beim Aufbau und der Entwicklung der Geschäftsaktivitäten in der Stadt Hefei unterstützt.

Während des Besuchs in Mannheim haben FUCHS PETROLUB und die offizielle Delegation eine Absichtserklärung unterzeichnet, mit der das weitere Wachstum und die Entwicklung der Geschäftsaktivitäten gesichert werden.

Die Delegation besuchte im Rhein-Neckar-Dreieck auch die Städte Speyer und Schwetzingen und erhielt einen Einblick in die deutsche Geschichte.



Die Förderung kultureller, wissenschaftlicher und sozialer Einrichtungen im Rhein-Neckar-Dreieck bestand im Jahr 2003 aus einem abwechslungsreichen Programm kultureller Engagements der FUCHS PETROLUB. Die Palette reichte von den Internationalen Schillertagen in Mannheim, einem Sonderkonzert des Kurpfälzischen Kammerorchesters, aber auch der Speyerer Musiktage über die Popakademie und „Campus TV“ bis hin zu mannigfaltigen Aktivitäten im Bereich der bildenden Künste. Hier war die Vernissage und mehrwöchige Ausstellung von Werken des Schweizer Bildhauers Renato Oggier ein vorläufiger und insbesondere für viele FUCHS-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter am Standort ein sichtbarer Höhepunkt im Programm des FUCHS-Kultursponsorings.

Zu einem der ganz großen und umjubelten Ereignisse im Mannheimer Kulturleben des Jahres 2003 zählten zweifellos die Schillertage des Nationaltheaters, in deren Rahmen FUCHS das Stück „Die Räuber“ als Premierenveranstaltung gesponsert hatte. Daneben brachte FUCHS eine namhafte Summe in die Stiftung des Nationaltheaters ein und qualifizierte sich damit ein weiteres Mal als herausragender Partner dieses renommierten Traditionshauses der Quadratestadt an Rhein und Neckar.

## Begeisterte Konzertbesucher

Von zentraler Bedeutung innerhalb des Kulturbudgets waren auch die Förderung unterschiedlicher Konzertreihen, mit denen viele begeisterte Konzertbesucher angesprochen werden konnten. Im Mittelpunkt standen ein anspruchsvolles Konzert des inzwischen weit über die Grenzen der Rhein-Neckar-Region bekannten Kurpfälzischen Kammerorchesters mit dem weltbekannten Gastpianisten Rudolf Buchbinder. Über 800 Konzertbesucher feierten Solisten und Orchester in dem voll besetzten Musensaal des Kongresszentrums Rosengarten in Mannheim. Aber auch die Internationalen

# Glanzpunkte im kulturellen Leben der Kurpfalz geschaffen



## Ein Rückblick auf das FUCHS-Kultursponsoring des Jahres 2003

Speyerer Musiktage sind für den Kulturbetrieb der Kurpfalz zu einem unverzichtbaren Bestandteil geworden. In der atemberaubenden Kulisse des Speyerer Doms war „Ein deutsches Requiem“ von Johannes Brahms mit drei herausragenden Chören aus St. Petersburg, Speyer und der Saar unter Leitung des Domkapellmeisters Professor Leo Krämer für die eingeladenen Kunden und Mitarbeiter von FUCHS ein unvergessliches Erlebnis.

Weitere Engagements bestanden bei den bekannten Schwetzingen Schlossfestspielen, bei den „Mozarttagen“ in Mannheim und bei zahlreichen sonstigen musikalischen Einrichtungen der Kurpfalzmetropole, die in ihren Nischen das kulturelle Leben der Stadt bereichern. Erwähnt seien hier nur der Bachchor der Christuskirche, die Musikveranstaltungen in der wunderbar restaurierten barocken Jesuitenkirche oder die Aufführungen der Melancton-Kantorei. Schließlich sollte auch die Förderung einzelner Solisten wie die des begabten Geigers Friedemann Eichhorn oder des Zukunftspianisten Viktor Emmanuel von Monteton nicht unerwähnt bleiben.

### Nicht nur dem musikalischen Nachwuchs eine Chance gegeben

Neben diesen klassischen Förderaktivitäten kam auch die junge Musikszene nicht zu kurz. Mit der Entscheidung, die in Deutschland einmalige Einrichtung einer Popakademie als Gesellschafterin – neben Land und Kommune zusammen mit einigen anderen Mannheimer Unternehmen – mitzutragen, zeigte FUCHS PETROLUB ein weiteres Mal ihre Verbundenheit zur Stadt und Region, aber auch ihre Verantwortung gegenüber dem musikalischen Nachwuchs. Mit Einrichtung dieses Kompetenzzentrums für Popkultur und Musikwirtschaft und

dem derzeitigen Bau der Akademie im „Jungbusch“ – ein Stadtteil, der im Entwicklungsprogramm der Quadratestadt einen besonderen Stellenwert einnimmt – geht für den musikalischen Nachwuchs in Deutschland ein lang gehegter Traum nach qualifizierter und anspruchsvoller Musikausbildung in Erfüllung.

Nach bedeutenden Engagements in den Vorjahren im Bereich der Wissenschaft – und hier insbesondere an der Universität Mannheim – war dieser Bereich im Jahr 2003 vielleicht eher etwas in den Hintergrund getreten, zeichnete sich aber nach wie vor durch ein traditionelles Engagement beim Rhein-Neckar-Fernsehen zur Produktion von „Campus TV“ aus. „Campus TV“, das erste deutsche Hochschulfernsehen, das die Universitäten Mannheim und Heidelberg sowie die Fachhochschule für Technik und Gestaltung in einem Magazin vereint, greift aktuelle Themen der Lehre sowie Forschung auf und ist somit für ein interessiertes Publikum ein bedeutendes Medium zur Kommunikation wichtiger wissenschaftlicher Entwicklungen. Ein Engagement beim „Mannheimer Morgen“ – die große Mannheimer Tageszeitung – zur Unterstützung von Studenten, die als „Nachwuchs-Journalisten“ wöchentlich eine Seite der Zeitung mit aktuellen Informationen aus dem Hochschulleben zusammenstellen, rundet das in das Jahr 2004 reichende Wissenschaftssponsoring sinnvoll ab.

Im weiteren Sinne der Ausbildungsförderung darf auch das seit zwei Jahren bestehende FUCHS-Engagement in der Kinderakademie Mannheim nicht unerwähnt bleiben. Auch hier leistet FUCHS gleichermaßen einen Beitrag zur Nachwuchsförderung wie zur Zukunftssicherung des Standorts Mannheim. Hochbegabte Kinder aus allen Bereichen und Schichten der Quadratestadt finden hier – neben dem normalen Schulbetrieb – die einmalige Gelegenheit, eine der besonderen persönlichen Begabung in technischen, musischen oder praktischen Bereichen entsprechende Ausbildung zu erhalten. Dieses, von den großen Parteien der Kommune gemeinsam getragene Projekt arbeitet erfolgreich und ist ein Spiegel für die sprichwörtliche Offenheit der Mannheimer Bürgerschaft gegenüber unkonventionellen und zukunftsweisenden Projekten, die FUCHS auch weiterhin fördern möchte.





### Die bildende Kunst und das Kunsthandwerk dürfen nicht fehlen

Im Bereich der bildenden Künste spielen die Museen der Kurpfalz-City im Förderprogramm von FUCHS – allen voran die Kunsthalle – eine herausragende Rolle. So konnte beispielsweise der Ankauf des wertvollen Gemäldes von Max Beckmann „Herbert Tannenbaum geht nach Amerika“ unterstützt und damit ein Beitrag zum Ausbau der Kunsthalle als eine Sammlung von Meisterwerken der Plastik, Malerei und Grafik geleistet werden.

Für die FUCHS-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter am Standort Mannheim deutlich sichtbar war die zum Jahresende 2003 im Foyer des Verwaltungsgebäudes eingerichtete und mit einer Vernissage eröffnete Ausstellung mit Plastiken und Werken von Renato Oggier. Der Schweizer Künstler, ein Stipendiat des von FUCHS ebenfalls geförderten Herrenhauses Edenkoben in der Pfalz, „verzauberte“ mit einer eindrucksvollen Serie von Holzstelen und Ölgemälden mit Köpfen und „merkwürdigen“ Gesichtern den Eingangsbereich für mehrere Wochen in eine wahre Kunsthalle.

Ein eher ausgefallenes Projekt, das allerdings erst ab 2007 im sanierten Schloss der Kurpfalzmetropole im wieder restaurierten historischen Speisesaal zu besichtigen sein wird, war die Beteiligung am Erwerb von Teilen des Badischen Hofsilbers, das der Markgraf von Baden 2003 zum Verkauf angeboten hatte. Mit öffentlichen und privaten Mitteln konnte verhindert werden, dass das gesamte Hofsilber in alle Winde zerstreut wurde. Die bei Napoleons Hofsilberschmied in Paris zwischen 1823 und 1835 hergestellten Pretiosen (in den vorangegangenen napoleonischen Kriegswirren wurde so manches Erbstück für den Kauf von Kanonen „versilbert“) werden nun vielmehr – zumindest in bedeutenden Teilen – an ihren historischen Ursprungsort, an dem sie von Großherzogin Stephanie aufgelegt wurden, zurückkehren.

### Dem Gemeinwohl verpflichtet

Spannt man den Bogen über die ganzen Kulturaktivitäten, dann bleibt nicht verborgen, dass FUCHS PETROLUB – so unterschiedlich die Einzelengagements erscheinen mögen – damit der gesellschaftspolitischen Verantwortung eines modernen Unternehmens gerecht wird. Die Projekte sind bewusst kulturbezogen und erfüllen dort Belange, die eindeutig gesellschaftspolitisch motiviert sind und der festen Verbindung zur Stadt und Region Ausdruck verleihen. Konsequenterweise reiht sich der soziale FUCHS-Förderpreis, der 2003 zum vierten Mal ausgeschrieben werden konnte, in dieses Kulturprogramm nahtlos ein. Die beständige Übernahme der Schirmherrschaft durch das Stadtoberhaupt, Oberbürgermeister Gerhard Widder, sowie seine bisher ausnahmslos persönliche Präsenz zur Preisverleihung zeigen den hohen Stellenwert des Förderpreises im sozialen Gefüge der Quadratestadt.



Das Engagement der FUCHS PETROLUB als Mitgesellschafterin der Stadtmarketing Mannheim GmbH ist schlussendlich ein sinnfälliges Symbol für die enge Zusammenarbeit kommunaler Verwaltung und der Wirtschaft, wenn es um die nachhaltige Verbesserung von Standortbedingungen geht.

FUCHS gehört hier heute mit Recht in den engeren Kreis der Mannheimer Unternehmen, die sich in besonderer Weise für das Gemeinwohl engagieren und dafür ein hohes Maß an öffentlicher Reputation genießen.

**Hubertus Stärk**

Leiter Öffentlichkeitsarbeit der FUCHS PETROLUB AG



## Neuer Werbemittelkatalog mit attraktiven Angeboten

Von vielen schon lange erwartet - der neue Werbemittel-Katalog 2004/2005 ist fertig gestellt und präsentiert sich in neuem Design. Die FUCHS Silkolene-Werbemittel wurden in das allgemeine Sortiment integriert.

Er bietet für jeden Anlass das passende Geschenk zu attraktiven Preisen. Zu den bestehenden, altbewährten Artikeln wurden viele neue sowie einige mit geändertem Design aufgenommen.

So gehört jetzt ein Braun-Reiseset in unser Programm, das in jede Manager-Reisetasche passt. Das handliche Werkzeugzeug ist für den Handwerker wie auch für jeden Autofahrer ein Muss. Aber nicht nur für den Herrn findet sich das richtige Präsent. Mit dem neuen

Nickituch machen Sie auch der Dame das passende Geschenk.

Auch bei den hochwertigen Geschenken haben wir unser Sortiment weiter ausgedehnt. Die Artikel sind als Werbebegehenk für Damen und Herren geeignet. Hiermit kann man bestimmt den langjährigen Geschäftspartnern eine große Freude machen.

Neu ist, dass die Silkolene-Werbemittel in diesem Jahr in den Katalog integriert und somit kein separater Folder mehr erstellt wurde. Die neue Auswahl an Werbemitteln kann auch in diesem Jahr für Messen oder sonstige Präsentationen der Silkolene-Produkte verwendet werden. Die preisgünstigen Werbeartikel, die vom Poster über den Kugelschreiber

bis zur Jacke reichen, sind aktualisiert worden und können über den Werbemittel-Katalog beim FUCHS Communication Service oder über das Intranet ([www.fpint.com](http://www.fpint.com)) bestellt werden.



## Geschäftsbericht 2003



Der Geschäftsbericht 2003 der FUCHS PETROLUB steht seit Mitte Mai in der deutschen Fassung zur Verfügung. Die englische Version wird in diesen Tagen fertig gestellt. Das Sonderthema gilt diesmal den Perspektiven, die durch

Detailaufnahmen unsere besondere Kundenbeziehung aufzeigen soll. Die Berichte können ebenfalls über den FUCHS Communication Service oder über das Intranet ([www.fpint.com](http://www.fpint.com)) bestellt werden.

## FUCHS International Company Directory 2004

**Aktualisierte Ausgabe 2004 verfügbar.**

Nach dem sehr viele Adressänderungen im vergangenen Jahr von den FUCHS-Gesellschaften bekannt gegeben wurden, haben wir das FUCHS International Company Directory 2004 im Januar neu aufgelegt. Dieses ist ab sofort ebenfalls über den FUCHS Communication Service oder über das Intranet ([www.fpint.com](http://www.fpint.com)) zu bestellen.





Rapsöl ist in Europa die wichtigste Ölpflanze. Verwendung finden Rapsöle beispielsweise als Tierfutter, zur menschlichen Ernährung (Speiseöl, Margarine) und – nach chemischer Aufbereitung – als Kraft- und Schmierstoffe.

## FUCHS entwickelt Hightech-Schmierstoffe auf Rapsölbasis in Verbindung mit „elektronischer Nase“ zur dynamischen Qualitätskontrolle

**Welches Potenzial in Rapsöl steckt, zeigen die Ergebnisse eines Verbundprojekts der FUCHS PETROLUB, der Bergischen Universität Wuppertal und dem Institut für fluidtechnische Antriebe und Steuerungen (IFAS) der Rheinisch Westfälischen Technischen Hochschule (RWTH) Aachen.**

Seit 1999 arbeiteten die beteiligten Partner an einem Projekt mit dem Ziel die Leistungsfähigkeit und Alterungsbeständigkeit nativer Pflanzenöle mit Hilfe chemischer Verfahren für den Einsatz in umweltfreundlichen Schmierstoffen zu verbessern. Im Mittelpunkt des Interesses stand Rapsöl. Durch gezielte Modifizierung konnte das Ziel, Syntheseester für umweltverträgliche Hochleistungs-Hydrauliköle zu erhalten, erreicht werden. Darüber hinaus entwickelten die RWTH Aachen und FUCHS PETROLUB im Rahmen der Projektarbeit einen Sensor – die so genannte „Elektronische Nase“ – der *online*, also im Maschineneinsatz, den Qualitätsstatus und den Alterungszustand des Schmierstoffs ermittelt.

### Raps – wichtigste Ölpflanze

Raps ist in Europa mittlerweile die wichtigste Ölpflanze. Verwendung finden Rapsöle beispielsweise als Tierfutter, zur menschlichen Ernährung (Speiseöl, Margarine) und – nach chemischer Aufbereitung – als Kraft- und Schmierstoffe. Aufgrund ihrer schnellen biologischen Abbaubarkeit sind Schmierstoffe auf Rapsölbasis für den Einsatz in umweltsensiblen Bereichen besonders geeignet: Sie kommen vorzugsweise als Hydraulik-, Getriebe-, Sägeketten- und Schmieröle in Land- und Forstwirtschaft zum Einsatz. Gegenüber mineralölbasischen Produkten zeichnen sie sich zudem durch ihr hervorragendes Schmierungsverhalten aus. Allerdings sind bei den reinen Pflanzenölprodukten im Vergleich mit Mineralölen auch technische Nachteile festzustellen: Dazu zählen Defizite bei der Hydrolysebeständigkeit, beim Tieftemperaturverhalten, bei der Alterungsbeständigkeit und der höhere Rohstoffpreis. Ungünstige Eigenschaften, die mehr oder weniger allen Pflanzenölen anhaften und dafür verantwortlich sind, dass man ihnen nachsagt, keine Basis für Hochleistungsschmierstoffe sein zu können.

## Ziele und Erfolge

Das Ziel von FUCHS gemeinsam mit den Verbundpartnern war es, Wege zu finden, das Potenzial des Rohstoffs Raps zu erforschen und auszuschöpfen. Man war sich einig: Ein Erfolg des Projekts würde ein wichtiger Impuls sein, die Akzeptanz von Bio-Schmierstoffen am Markt wesentlich zu steigern. Im Mittelpunkt der Forschungs- und Entwicklungsarbeit stand folgerichtig: Die Vorteile des Rohstoffs erhalten und die Nachteile durch geeignete chemische Veränderungen und Modifizierungen auszumerzen. Für FUCHS galt es zusätzlich, allgemeine Erkenntnisse und Ergebnisse zu Ölalterungsmechanismen zu gewinnen, die zu verbesserten Formulierungen neuartiger Hochleistungsöle führen.

Den Projektpartnern ist es während der mehrjährigen Forschungs- und Entwicklungsarbeit gelungen, die Rapsöl-Nachteile in den Griff zu bekommen. Durch Modifikationen konnte das Öl so verändert werden, dass sich die Eigenschaften in allen Problembereichen, v.a. also der Alterungsbeständigkeit, der Hydrolysebeständigkeit und dem Tieftemperaturverhalten, entscheidend verbesserten. Beispiel Alterungsverhalten: Natürliche Pflanzenöle wie Rapsöl unterliegen einer im Vergleich zu Mineralölen schnelleren Alterung. Folge sind kürzere Ölwechselintervalle, die den Einsatz für Betreiber unattraktiv machen – jeder Öl-Austausch verursacht schließlich hohe Kosten. Ein Punkt, der maßgeblich Ursache für den bevorzugten Einsatz von Mineralölprodukten ist. Durch eine Kombination von technischen Verfahren wurde es möglich, den Anteil mehrfach ungesättigter Fettsäuren zu senken und so die Lebensdauer der Öle deutlich zu verlängern – und dies ohne Verschlechterung anderer Eigenschaften (beispielsweise des Verhaltens bei Kälte).

### „Elektronische Nase“ spielt eine zentrale Rolle

Eine zentrale Rolle bei der Erforschung und Weiterentwicklung des Rapsöls spielte die Ölzustandsüberwachung – ein zunächst überraschender Ansatz. Die Idee dahinter war, dem Anwender optimale Einsatzsicherheit zu bieten - gerade bei Verwendung bisher als alterungsanfällig angesehener Bio-Hydrauliköle wichtig für die Kundenakzeptanz.



In diesem Bereich wählten FUCHS und IFAS einen innovativen Weg. Sie entwickelten einen Sensor, die so genannte „Elektronische Nase“, mit der die tatsächliche Qualität des Bio-Öls ermittelt und auf seinen Alterungszustand geschlossen werden kann. Dieser indirekte Nachweis liefert wichtige Aussagen über Qualität und Zustand des Schmierstoffs.

Diplom-Physiker Dr. Christian Seyfert (Vorausentwicklung der FUCHS PETROLUB) zu den Vorteilen einer derartigen Ölüberwachung: „Der Betreiber ist in der Lage, sich jederzeit über den Zustand des im Einsatz befindlichen Öls zu informieren und sein Handeln daran auszurichten. Ist das Öl zu alt oder zeigt die Leistungskurve nach unten, kann er sofort einen Wechsel einleiten. So ist das Öl bis zum Ende seiner Leistungsfähigkeit nutzbar. Hinzu kommt, dass Probleme, beispielsweise in die Hydraulikanlage eindringendes Wasser, frühzeitig erkannt werden können.“ Insgesamt trägt die permanente Kontrollmöglichkeit also zu einer deutlichen Verbesserung der Betriebssicherheit und Wirtschaftlichkeit bei. Auch ist im Vergleich die heutige Überwachungsmethode – in regelmäßigen Abständen Ölproben zu nehmen und diese an geeignete Labore zu schicken – erheblich teurer.



An der Entwicklung des Prototyps der „Elektronischen Nase“ beteiligt war neben FUCHS PETROLUB und dem Institut für fluidtechnische Antriebe und Steuerungen (IFAS) auch HKR Sensorsysteme GmbH (München) als Hersteller des verwendeten Sensorchips.

### Ergebnis: Bio-Hochleistungsöle sind möglich

Es ist durch gezielte Modifizierung möglich, aus Rapsöl Hochleistungs-Hydrauliköle zu formulieren. Die gewonnenen Erkenntnisse sind auf viele andere Pflanzenöle übertragbar, da sie gleiche oder ähnliche Eigenschaften wie Rapsöl besitzen. Es wird deutlich: Bio-Schmierstoffe brauchen den Vergleich mit mineralölbasischen Produkten nicht scheuen!

Die Vorteile einer Ölüberwachung mittels „Elektronischer Nase“: Der Betreiber ist permanent über den Zustand des Öls informiert.



# Seminarangebote der FUCHS ACADEMY im zweiten Halbjahr 2004

A C A D E M Y

## Allgemeine Informationen zu den Seminaren:

Die maximale Teilnehmerzahl beträgt pro Seminar zehn Personen. Die Teilnehmer werden in der Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen berücksichtigt und schnellstmöglich kontaktiert. Es können ausschließlich Anmeldungen über das Konzern-Personalressort entgegengenommen werden.

Die Seminarkosten übernimmt die FUCHS PETROLUB AG. Die Reisekosten und Spesen für die Teilnehmer hat die jeweils entsendende Gesellschaft zu tragen. Gerne berücksichtigen wir auch Ihre Anmeldungen für Gäste aus dem Kundenkreis.

### Vertriebstraining:

#### „Sales-Excellence® – Erfolgsgrundlagen für Verkaufsgespräche“

mit Eugen Erni

Der Referent der Seminare, Herr Eugen Erni, Geschäftsführer der Erni Consulting GmbH, ist ein motivationsstarker Trainer mit langjähriger eigener Vertriebs- und Führungserfahrung. Seine lebendige Darstellung von Trainingsinhalten orientiert sich an der Tagespraxis des Vertriebs und lässt sich schnell umsetzen. Er ist spezialisiert auf Vertriebstrainings für technische Produkte, trainiert internationale Konzerne und war schon als Trainer im FUCHS Konzern tätig.

#### Inhalte des Trainings:

Systematik des Verkaufsgesprächs, angewandte Verkaufspsychologie, den Kundenwunsch ermitteln, professionelle Argumentation und Verkaufs-Rhetorik, Einwände und Vorwände und Sicherheit in Verhandlungen. Auch Wunschhalte der Teilnehmer werden berücksichtigt.

Je nach Teilnehmerkreis wird die Stufe 1 oder der Aufbaukurs/Stufe 2 angeboten.

#### geplante Termine:

**14. – 15. Oktober 2004 und 2. – 3. Dezember 2004**

Auf Wunsch kann das Seminar auch in englischer Sprache durchgeführt werden.

Sollten Sie Interesse an einem Vertriebstraining haben, bitten wir um Kontaktaufnahme mit dem Konzern-Personalressort!

### Technische Seminare:

#### „Tribologie und Schmierungstechnik“

mit Prof. Dr. Wilfried J. Bartz

Der Referent der Seminare, Herr Prof. Dr. Bartz, verfügt als langjähriger Direktor und wissenschaftlicher Leiter der Technischen Akademie Esslingen über umfangreiche Schulungserfahrung und ist bekanntermaßen ein ausgewiesener Experte auf dem Gebiet der Tribologie und Schmierungstechnik.

Im 2. Halbjahr 2004 sind folgende Termin bereits fest eingeplant:

### Konstruktionselement Schmierstoff

**23. + 24. September 2004 in Mannheim**

Referent: Prof. Dr. Wilfried J. Bartz

#### Zielgruppe:

Mitarbeiter mit vertieften technischen/physikalischen oder chemischen Vorkenntnissen.

Entwicklung und anwendungstechnische Beratung.

#### Seminarinhalte:

Tribologie: Reibung, Verschleiß, Schmierung – Schmierstoffe und ihre Eigenschaften. Auslegung von Wälz-, Gleitlagern und Zahnradpaarungen unter Berücksichtigung des Schmierstoffs.

Das Produktprogramm und die Unternehmensstruktur des FUCHS Konzerns.

## Themenseminar „Industrieschmierstoffe und ihre Anwendung“

7. + 8. Oktober 2004 in Mannheim

Referenten: Prof. Dr. Wilfried J. Bartz und Wolfgang Bock

### Zielgruppe:

Mitarbeiter möglichst mit technischen/physikalischen oder chemischen Vorkenntnissen. Entwicklung, Vertrieb und anwendungstechnische Beratung.

Maximale Teilnehmerzahl: 10

### Seminarinhalte:

Einführung in die Tribologie – Grundlagen der Schmierstoffe, Hydrauliköle, Getriebeöle, Kompressorenöle. Ausgewählte Kapitel: Industrieschmierstoffe  
Einführung in das relevante Produktprogramm des FUCHS Konzerns.

## Themenseminar „Kühlschmierstoffe und ihre Anwendung“

25. + 26. November 2004 in Mannheim

Referent: Prof. Dr. Wilfried J. Bartz und Dr. Dietrich Hörner

### Zielgruppe:

Mitarbeiter mit technischen und/oder chemischen Vorkenntnissen sowie Mitarbeiter aus den Bereichen Vertrieb, Entwicklung und anwendungstechnische Beratung für Schmierstoffe

Maximale Teilnehmerzahl: 10.

### Seminarinhalte:

Einführung in die Tribologie - Grundlagen der Schmierstoffe / Zerspanung – Grundlagen der Schmierstoffanforderungen – Kühlschmierstoffe zur Zerspanung – wichtige Umformverfahren und benötigte Schmierstoffe – Anwendungsspezifische Aspekte und Gesundheitsfragen – Mikrobiologie – Schmierstoffe zur Metallbearbeitung  
Einführung in das Produktprogramm und die Unternehmensstruktur des FUCHS Konzerns.

## Grundlagen der Tribologie: Voraussetzungen für erfolgreichen Einsatz von Schmierstoffen

4. November 2004 in Mannheim

Referent: Prof. Dr. Wilfried J. Bartz

### Zielgruppe:

Mitarbeiter mit geringen technischen/physikalischen oder chemischen Vorkenntnissen sowie technische Berufsanfänger und neue Mitarbeiter im FUCHS Konzern.

Maximale Teilnehmerzahl: 10

### Seminarinhalte:

Einführung in die Tribologie - Grundlagen der Schmierstoffe, Reibung, Verschleiß, Oberflächen, Werkstoffe und Schmierung

*Folgende Technische Seminare können grundsätzlich im Rahmen der FUCHS ACADEMY gebucht werden:*

- Grundlagen der Schmierstoffe und ihre Anwendung
- Konstruktionselement Schmierstoff
- Grundlagen der Tribologie: Voraussetzungen für erfolgreichen Einsatz von Schmierstoffen
- Grundöle für Hochleistungsschmierstoffe
- Schmierstoffeigenschaften: Klassifizierung, Messung und Beurteilung
- Hochleistungsschmierstoffe: Additive und ihre Wirkungsweise
- Schäden an geschmierten Maschinenelementen
- Themenseminar „Kraftfahrzeugschmierung“
- Themenseminar „Kühlschmierstoffe und Schmierstoffe zur Metallbearbeitung“
- Themenseminar „Industrieschmierstoffe und ihre Anwendung“
- Themenseminar „Schmierfette und ihre Anwendung“

Alle Seminare können bei ausreichender Teilnehmerzahl auch in englischer Sprache angeboten werden.

Sollten Sie Interesse an einem der genannten Seminare haben, wenden Sie sich bitte an:

**Rückfragen, Informationen und Anmeldungen bitte an:**

**FUCHS PETROLUB AG**  
Konzern-Personalressort  
Friesenheimer Str. 17  
68169 Mannheim

Katja Fischer  
Tel.: 0621/3802-163  
Fax: 0621/3802-169  
katja.fischer@fuchs-oil.de

## Grundöle für Hochleistungsschmierstoffe

5. November 2004 in Mannheim

Referent: Prof. Dr. Wilfried J. Bartz

### Zielgruppe:

Mitarbeiter möglichst mit technischen/physikalischen oder chemischen Vorkenntnissen. Entwicklung, Vertrieb und anwendungstechnische Beratung.

Maximale Teilnehmerzahl: 10

### Seminarinhalte:

Einführung in die Tribologie - Grundlagen der Schmierstoffe, Mineral-ölbasische Schmieröle und Schmierfette, Synthetische Schmierstoffe, biologisch schnell abbaubare Schmierstoffe und Arbeitsflüssigkeiten

## FUCHS Silkolene präsentiert die neue Electrosyntec-Technologie in Tschechien



In Prag fand dieses Jahr zum achten Mal die „Motorcycle 2004“, eine große Motorradmesse zum Auftakt der Motorradsaison statt. FUCHS präsentierte auf der immer beliebter werdenden Ausstellung die gesamte Palette der Silkolene-Produkte für Motorräder und legte dabei den Schwerpunkt auf die neue Electrosyntec-Technologie. Für zusätzliche Attraktivität sorgten zwei Exemplare der neuen Benelli 900 Tornado, die auf dem Stand vorgestellt wurden. Diese Marke ist neu auf dem tschechischen Markt und der Importeur empfiehlt FUCHS Silkolene als Öl. Der Stand und die gezeigten Motorräder sorgten für viel Aufmerksamkeit und dadurch für die weiter zunehmende Bekanntheit der Marke Silkolene.

Zwei Exemplare der Benelli 900 Tornado als Publikumsmagnet für die Besucher auf der „Motorcycle 2004“.

## FUCHS-Beteiligung bei der „Refrigeration & Deep Freeze“ in Moskau

FUCHS PETROLUB und die russische Gesellschaft FUCHS OIL nahmen Ende letzten Jahres zum ersten Mal an dieser Messe teil. Ausgestellt wurden Kältemaschinenöle und in Kooperation mit dem Hersteller von Kompressoren „Cholodmasch“ dessen Produkte, die mit Reniso-Kältemaschinenölen von FUCHS befüllt sind. Für die Messe, die von der amerikanischen „International Exhibition Group“ und dem Verband der russischen Unternehmen veranstaltet wurde, gestaltete

FUCHS OIL eigens Plakate, um die Marke Reniso zu präsentieren.

Zahlreiche neue Kundenkontakte konnten durch den Messeauftritt geknüpft werden und auch die Nachfrage der russischen Kunden im Bereich Service konnte befriedigend beantwortet werden.

## FUCHS LUBRITECH mit BEKARO-Sparte auf der EUROGUSS 2004

Diese bedeutende Fachmesse für Druckgießtechnik fand im März diesen Jahres erstmalig in Nürnberg statt. Wie vor zwei Jahren in Sindelfingen präsentierten FUCHS LUBRITECH auf einem gemeinsamen Stand mit GERLIEVA Sprühtechnik aus Heitersheim eine Auswahl hochwertiger Formtrennmittel und Hilfsstoffe für den Druckguss. Zusammen mit den von GERLIEVA in Lizenz gebauten Produkten fand die Technologie aus einer Hand sehr guten Anklang in der Fachbranche. Der hohe Anteil an

ausländischem Fachpublikum beweist den internationalen Charakter und erstklassigen Stellenwert dieser Veranstaltung.

Neben konkreten Verkaufsgesprächen konnten durch den intensiven Kontakt mit Kunden, Zulieferern und Wettbewerbern auch viele neue Anregungen festgehalten werden, die als wichtige Basis für gezielte Produktentwicklung und kundenorientiertes Serviceangebot dienen.



Mitglieder des Messteams von FUCHS LUBRITECH, links Johann Weichand, rechts daneben Bernd Buschmann.

## FUCHS LUBRITECH FRANCE präsentiert die Marke Gleitmo auf der „SITS 2004“

Im Rahmen der „Industry 2004“ fand im März auf dem Messegelände Paris-Villepinte die Ausstellung für Oberflächenbehandlung und Beschichtung (SITS) statt. FUCHS LUBRITECH FRANCE nahm in diesem Jahr zum zweiten Mal an der Messe teil, um die Kompetenz und Fähigkeiten ihrer Produkte rund um das Thema Oberflächenbehandlung zu präsentieren. Das wachsende Interesse der Besucher konnte durch eine zum Vorjahr um ca. ein Drittel gestiegene Besucherzahl eindrucksvoll belegt werden. Auf der SITS präsentieren 2500 Unternehmen aus den Bereichen Automobil, Luftfahrt, Bauwesen, Eisenbahn und Luxusgüter ihre Zulieferprodukte für Oberflächenbehandlung und Beschichtungsprozesse.

## Erfolgreiche TITAN GT 1 Tagung bei FUCHS EUROPE SCHMIERSTOFFE in Mannheim

Der Energy Drink für Ihre (Motorenöl-) Marge - unter diesem Slogan wurden am 10. März den Vertretern ausgewählter Ölwechselstationen und Werkstätten aus Südwestdeutschland das Top-Motorenöl TITAN GT 1 0W-20 von FUCHS vorgestellt. Vor dem Hintergrund eindrucksvoller Motorentestergebnisse und erfolgreicher Feldversuche wurden die technischen und kommerziellen Möglichkeiten dieses High End-Motorenöls präsentiert und lebhaft diskutiert. Ergebnis: Die anwesenden Betreiber und Besitzer von Ölwechselstationen und Werkstätten waren beeindruckt: sie werden TITAN GT 1 0W-20 in ihren Stationen einführen und durch das margenstarke High End-Motorenöl von



Die Teilnehmer der Tagung – hier im Gruppenbild – konnten sich von den herausragenden Qualitäten des FUCHS TITAN GT 1 0W-20 persönlich in Mannheim überzeugen.

FUCHS ihr Sortiment erweitern. Ein sehr positives Fazit dieser Veranstaltung und ein weiterer Baustein in der

Steigerung der Bekanntheit von FUCHS-Produkten im Segment der Endverbraucher.

## WISURA-Schmierstoffe beweisen Qualität auch unter extremen Bedingungen

Die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) setzt bei der Bergung von in Not geratenen Menschen durch ihren Seenotkreuzer „Hermann Rudolf Meyer“ auch auf die Qualität und Zuverlässigkeit der Produkte von WISURA, eine Tochtergesellschaft der FUCHS PETROLUB. Das Herzstück des speziell für die besonderen Anforderungen in rauer See konstruierten Schiffes sind zwei Dieselaggregate mit einer Leistung von je 990 kW. Für die reibungslose Schmierung dieser Motoren und beim Einsatz in den zugehörigen Getrieben sorgen WISURA -Motoren- und Getriebeöle. Der erfolgreiche Einsatz der „Hermann Rudolf Meyer“ von der Lebensrettung bis zu Feuerlöschaufgaben setzt bei der achtköpfigen Besatzung ebenso wie bei der umfangreichen Ausrüstung mit Rettungs- /Bergungssystemen und der maschinellen Ausstattung eines voraus: Die Zuverlässigkeit und ein hohes Niveau in Sachen technischer Qualifikation. Um diesen Anforderungen dauerhaft gerecht werden zu können, hat man sich bei der DGzRS für die Partnerschaft mit WISURA entschieden. Am Standort Bremen, unweit des Heimathafens der „Hermann Rudolf Meyer“, produziert und vertreibt die WISURA seit über 90 Jahren spezialisierte Produkte aus dem Schmierstoffsektor.



Das Vertrauen in Schmierstoffe der WISURA, gerade in diesem menschlich hochsensiblen Umfeld, beweist einmal mehr sehr deutlich das Ansehen und die Qualität dieser Produkte.

(Für Interessierte gibt es unter [www.dgzrs.de](http://www.dgzrs.de) weitere Informationen zu Aufgaben und Technik der DGzRS.)

Die Teilnehmer, die aus den verschiedenen europäischen Ländern der Einladung von FUCHS gefolgt waren, beim Gruppenbild mit dem Vorsitzenden des Vorstands, Stefan Fuchs.



## Vierte Verkaufsleitertagung von FUCHS EUROPE und FUCHS EUROPE SCHMIERSTOFFE

Die vierte Verkaufsleitertagung fand Mitte März 2004 in Asselheim statt. 25 leitende Verkaufsleiter nahmen an der Veranstaltung unter Leitung von Dr. Lutz Lindemann und Dr. Ralph Rheinboldt teil. Erstmals waren auch Vertreter aus Polen und Tschechien eingeladen.

Die Preisträger des europäischen Verkaufswettbewerbs wurden auch in diesem Jahr geehrt. Den ersten Preis erhielt Ramón Gallifa (Industrieschmierstoffe Spanien). Er erreichte die größte Steigerung des Rohertrags im Vergleich zum Vorjahr im Vergleich mit seinen 24 „Kollegen“. Den zweiten Preis erhielt Reinhard Schönfeld (OEM Deutschland). Erich Schmid (Zentraler Verkauf Deutschland) freute sich gemeinsam mit

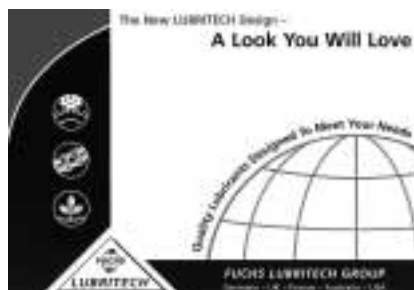
Eddy Robyns aus Belgien über den dritten Preis. Damit waren R. Schönfeld und E. Schmid die ersten deutschen Preisträger seit Teilnahme der Verkaufsleiter von FUCHS EUROPE SCHMIERSTOFFE an diesem Wettbewerb. Paul Cezanne (Geschäftsführer FUCHS LUBRIFICANTES, Portugal) erhielt die Auszeichnung für den größten prozentualen Anstieg des Rohertrags.

Anlässlich der Konferenz wurde das erfolgreiche Geschäftsjahr gewürdigt. Stefan Fuchs, Vorsitzender des Vorstands der FUCHS PETROLUB, hob hervor, dass der Anstieg des Konzernergebnisses im Jahr 2003 wesentlich durch FUCHS EUROPE und FUCHS EUROPE SCHMIERSTOFFE erzielt wurde.

## Umfangreiches Gebindesortiment weltweit in neuem Design

FUCHS PETROLUB hat die Aktivitäten im Bereich der Hochleistungs- und Spezialschmierstoffe in der FUCHS LUBRITECH Gruppe gebündelt. Die Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Weilerbach/Kaiserslautern beschäftigt weltweit mehr als 400 Mitarbeiter. Neben den Standorten in Deutschland wurde in den letzten Jahren die Internationalität des Unternehmens durch Zukäufe und Beteiligungen in England, Frankreich, den USA und Australien ausgebaut. Daneben stellen Distributoren und Partner in mehr als 60 Ländern die Verfügbarkeit der FUCHS LUBRITECH-Produkte sicher.

Um das globale Agieren dieser Gruppe für die Kunden optisch herauszustellen,



**Die Vorderseitengestaltung der neuen Verpackung gibt den Produkten ein unverwechselbares Gesicht.**

entwickelte FUCHS LUBRITECH im Sommer 2003 ein neues Produktdesign. Ziel war es, ein einheitliches Erscheinungsbild zu kreieren, das höchste

Produktqualität mit attraktiver Optik verbindet. Der Entwurf und die Umsetzung wurden in einem internationalen Projektteam der Marketing-Abteilungen der Unternehmensgruppe realisiert. Neu sind die klare Form- und Farbgebung, die für einen hohen Wiedererkennungswert sorgen. Die Firmenfarben blau, weiß und rot setzen sich nun durchgängig in der Produktoptik fort. Piktogramme erleichtern dem Anwender die Produktsuche: Die typischen Einsatzgebiete erschließen sich auf einen Blick. FUCHS LUBRITECH unterstützt den Marktauftritt des neuen Verpackungsdesigns mit einer umfassenden Werbekampagne.

## Nationale Verkäufertagung 2004 der FUCHS LUBRICANTS in den USA



L. Frank Kleinman, Dr. Manfred Fuchs und Stefan Fuchs  
(v.l.n.r.).



David Hughey, Vorsitzender, FUCHS LUBRICANTS; Mark von Duhn,  
Regional-Manager, FUCHS LUBRICANTS; Stefan Fuchs (v.l.n.r.).

Die amerikanische FUCHS LUBRICANTS hat vom 6. bis 8. Februar in Oak Brook, IL, die jährliche Verkäufertagung veranstaltet. Daran haben auch Gäste aus dem Ausland teilgenommen, darunter Stefan Fuchs und Franz Kubicki von FUCHS PETROLUB, Dr. Christian Busch von FUCHS LUBRITECH, Dr. Alexander von Griesheim und Jorge Meymar von LUBRICANTES FUCHS DE MEXICO, Antonio Oliveria und Dario Buriasco von FUCHS ARGENTINA und Ron Gelens sowie Daniel Woo von FUCHS LUBRICANTS CANADA. Im Mittelpunkt des diesjährigen Treffens stand die Ehrung von Dr. Manfred Fuchs anlässlich seines Ausscheidens als Vorstandsvorsitzender der FUCHS-Unternehmensgruppe. Geehrt wurden auch die erfolgreichsten Vertriebsleute und Manager des Jahres 2003. Die Veranstaltung endete mit der optimistischen Ankündigung des gesamten für Nord-, Mittel- und Südamerika zuständigen Vertriebsteams, ein weiteres Jahr mit einem Rekordumsatz folgen zu lassen.



Chris Bigelow, Corporate Secretary, FUCHS LUBRICANTS;  
Daniel Woo, stellvertretender Vorsitzender, Kanada;  
Chris Licursi, Regional-Manager, FUCHS LUBRICANTS (v.l.n.r.).

Jorge Meymar, Verkaufsdirektor, Mexico (links);  
Kipp Kofsky, VP Latin America, FUCHS LUBRICANTS.



Franz Kubicki, Internationaler Produkt-  
Manager, FUCHS PETROLUB (links) und Mark  
Howe, Marketingdirektor, FUCHS LUBRICANTS.



## Peter Donath nahezu 46 Jahre bei WISURA

Nach seiner Lehre als Schiffsmakler und absolviertem Wehrdienst trat Peter Donath im Oktober 1958 in die WISURA-Verkaufsabteilung ein und ging 1964 für das Unternehmen nach Duisburg in den Außendienst. 1977 kam er wieder zurück nach Bremen, um sich auch hier wie im gesamten Norddeutschen Raum mit großem Engagement tagtäglich für seine Kunden einzusetzen. Die hohe Fachkompetenz und das Verkaufstalent brachten ihm viele Sympathien und auch Freundschaften in seinem Kundenkreis. Sein Verkaufsgebiet ist seit Jahren der umsatz- und ergebnisstärkste Bezirk des Unternehmens. Der Name Donath, verbunden mit WISURA hat sich im Bremer Raum dank seines großen Einsatzes zu einem Markenzeichen in der Branche entwickelt. Am 31. März 2004 ist Peter Donath mit 65 Jahren nach 40 Jahren Außendienst in den wohlverdienten Ruhestand gegangen.



Peter Donath in Begleitung seiner Frau bei der Verabschiedungsfeier.



Heinz-Georg Trage (links), Geschäftsführer von WISURA beglückwünscht Peter Donath.

# P e r s o n a l i e n

## Neue Verantwortungsbereiche bei FUCHS CHINA

**Jiang Shan**, der bisher FUCHS-KEWEI SPECIALITY (HEFEI) erfolgreich geführt hat, wird künftig die Position als Vice President für Silkolene, Bergbau und das LUBRITECH-Geschäft für FUCHS CHINA übernehmen.

**Dr. Wu Feng** hat zum 1. März 2004 die Verantwortung für alle drei chinesischen Gesellschaften (Shanghai, Yingkou, Hefei) als Geschäftsführer übernommen.

Die Standorte in China wurden in eine virtuelle Gesellschaft FUCHS CHINA verschmolzen, um die Synergieeffekte stärker zu nutzen.

## Managing Director bei FUCHS LUBRICANTS (KOREA)

**Richard Chul Loges**, ist seit 1. April 2004 als Managing Director für FUCHS LUBRICANTS (KOREA) tätig. Er übernahm die Nachfolge von Seong-Ann Kwon, der zum 19. April 2004 als Betriebsleiter der koreanischen Gesellschaft eine neue Aufgabe übernommen hat. Richard Chul Loges war zuvor Office-Manager bei DaimlerChrysler sowie als Vice President Klueber Lubrication in Korea und seit Januar 2004 als Berater der FUCHS LUBRICANTS (KOREA) eingesetzt.

## Amerikanische FUCHS LUBRICANTS mit neuem Forschungs- und Entwicklungsleiter

**Dr. Wilfried Dresel** hat mit Wirkung zum 1. Januar 2004 die Aufgaben des Forschungs- und Entwicklungsleiters/ Gruppenleiters bei FUCHS LUBRICANTS in Kansas City, USA, übernommen.

In dieser Funktion erstattet er dem Vice President Kansas City/Huntington Bericht. Neben dieser neuen Funktion behält Dr. Dresel weiterhin die Verantwortung als Manager des Schmierstoff-Kompetenzzentrums der FUCHS-Unternehmensgruppe.

## Marketing-Services-Abteilung der FUCHS EUROPE SCHMIERTSTOFFE mit neuem Aufgabengebiet

Zur weiteren Integration der Geschäftsaktivitäten in Europa wurde die Marketing-Services-Abteilung der FUCHS EUROPE SCHMIERTSTOFFE umstrukturiert. Nach dem im Januar 2004

durch den Eintritt von Claudia Bußhardt das Team verstärkt wurde, werden die Serviceleistungen jetzt auch auf die von FUCHS EUROPE betreuten Länder ausgedehnt und ein Spektrum ausgewählter Leistungen hauptsächlich für das Marketing im Bereich Automobil aber auch im Bereich der Industrieschmierstoffe angeboten. **Norbert Schell** wird weiterhin an der Spitze der Marketing-Services-Abteilung stehen und an Thomas Schultz berichten.

## Gesamtprokura erteilt

**Phillip Gerst** wurde mit Wirkung vom 1. Januar 2004 zum Gesamtprokuristen der LIPPERT-UNIPOL für die Betriebsstätte Epfenbach bestellt. Gerst gehört seit 18 Jahren zum Unternehmen und ist seit 1998 als Vertriebsleiter bei LIPPERT-UNIPOL tätig.

## Gemeinsame Einkaufsorganisation für FUCHS EUROPE und FUCHS EUROPE SCHMIERTSTOFFE

Im Aufgabenbereich der neuen, gemeinsamen Einkaufsorganisation der beiden Gesellschaften wird **Jürgen Bungert** zusätzlich zu seiner Tätigkeit als Internationaler Produkt-Manager für den Bereich Additivpakete in Europa sowie für den Einkauf in Großbritannien zuständig sein.

**Albrecht Boss** hat zusätzlich zu seinen bisherigen Aufgaben im Bereich Logistik bei FUCHS EUROPE die Position des Einkaufsleiters bei FUCHS EUROPE SCHMIERTSTOFFE übernommen. In diesem Rahmen ist er für Grundflüssigkeiten und Verpackungsmaterialien sowie für Deutschland, Belgien und Polen verantwortlich.

**Rémy Angenieux** (FUCHS FRANCE) übernimmt den Bereich Chemikalien und Frankreich, Italien, Spanien und Portugal.

Die drei Herren berichten an den FUCHS PETROLUB-Vorstand Technik und Supply Chain, Dr. Georg Lingg.

## Konzernlabor der FUCHS PETROLUB mit veränderter Struktur

Das Konzernlabor der FUCHS PETROLUB hat ab 1. März 2004 in neuer Struktur und mit erweitertem Aufgabenbereich seine Tätigkeiten fortgesetzt. Es wird aufgeteilt in die Bereiche „Vorausentwicklung“ unter Leitung von Rolf Luther und „Know-how-Transfer“ unter Leitung von Roman Müller.

Die Abteilung Vorausentwicklung wird sich mit technischen Entwicklungen befassen, die mittelfristig das Schmierstoff-Kerngeschäft von FUCHS berühren. Schwerpunktthemen sind neue Schmierstoffkonzepte und Werkstoffsysteme, Sensortechnik und Entwicklung von Esterölen. Die Abteilung wird die Verbundforschung mit Hochschulen und Industriepartnern insbesondere auch in Zusammenarbeit mit operativ tätigen FUCHS-Gesellschaften koordinieren. Zum Team des Leiters der Vorausentwicklung gehören Dr. Christian Seyfert, Angela Kessler und Susanne Megerle-Ziegler.

Der „Know-how-Transfer“ wird zukünftig in einer eigenen Abteilung durchgeführt, mit den traditionellen Hauptaufgaben des Formulierungstransfers zwischen den internationalen FUCHS-Gesellschaften, Formulierungsanpassungen sowie Rohstoffuntersuchungen. Zunehmend wichtig ist das Thema der Rohstoffvereinheitlichung. Im Team des Know-how-Transfers arbeiten Dr. Fritz Stumm, Christina Weiß und Regina Bauer.

#### Neuer Aufgabenbereich im Produkt-Management

**Wolfgang Bock** hat seit 1. Februar 2004 die Position des Produkt-Managers für Industrieöle bei FUCHS EUROPE SCHMIERSTOFFE übernommen. Neben seiner neuen Funktion wird Wolfgang Bock seine Zuständigkeit als Internationaler Produkt-Manager für Industrieöle der FUCHS-Unternehmensgruppe beibehalten. Er berichtet in seiner neuen Funktion an Lothar Bertelmann, Mitgeschäftsführer der FUCHS EUROPE SCHMIERSTOFFE und bei internationalen Angelegenheiten zusätzlich an Dr. Georg Lingg, stellvertretendes Mitglied des Vorstands der FUCHS PETROLUB.

Die Zusammenlegung der beiden Positionen wird wegen der internationalen Bedeutung der deutschen Maschinen- und Anlagenbauer und ihrer Strategien Synergie-Effekte freisetzen.

#### Wechsel in der Geschäftsführung

**Nikolai Kuznetsov** ist seit 5. April 2004 in der FUCHS-Unternehmensgruppe als Geschäftsführer von FUCHS OIL in Russland tätig.

Er ist Nachfolger von Wjatscheslaw Eremenko, der das Unternehmen verlassen hat. N. Kuznetsov arbeitete bisher als Marketingdirektor bei JV TNK-TEXACO in Moskau und hat sich nun entschlossen, eine neue Herausforderung innerhalb der FUCHS-Unternehmensgruppe zu suchen.

#### Dank und Glückwünsche

Wir danken allen Damen und Herren, die aus den Diensten des Konzerns ausgeschieden sind oder in Kürze ausscheiden werden, für ihre langjährige Loyalität und ihren erfolgreichen Einsatz, den sie in dieser Zeit geleistet haben und wünschen für den zukünftigen Berufsweg alles Gute. Insbesondere wünschen wir aber den Personen, die seit geraumer Zeit eine neue Position im Konzern eingenommen haben bzw. dies in Kürze tun werden oder in den Konzern neu eingetreten sind, viel Glück und Erfolg für ihre neuen Aufgaben.

FUCHS PETROLUB AG

#### Redaktionsschluss

Ihre Beiträge für die September-Ausgabe der „FUCHS Info“ senden Sie uns bitte bis spätestens 13. August 2004 zu. Dies gilt insbesondere für Berichte, die uns nicht in deutscher Sprache erreichen. Später eintreffende Artikel können erst in der darauf folgenden Ausgabe veröffentlicht werden.

# Gesundheitstreffpunkt Mannheim stellt Tätigkeitsbericht für die Jahre 2002 und 2003 vor

Im Rahmen des Förderpreises Hilfe für Menschen hatte FUCHS PETROLUB auch im vergangenen Jahr wieder einen Sonderpreis vergeben. Dieser ging zu Gunsten des Gesundheitstreffpunkt Mannheim e.V. Die Verwendung der von FUCHS zur Verfügung gestellten Mittel, verbunden mit der Dokumentation der vielseitigen Tätigkeiten des

Vereins, wurde Anfang 2004 in Form eines Tätigkeitsberichts vorgelegt. Die Anzahl der Projekte der Selbsthilfe und damit auch der meist ehrenamtlichen Helfer und Initiativen steigt dem Bericht zufolge kontinuierlich, gleichzeitig wird die Finanzierung aus der öffentlichen Hand zunehmend schwieriger. Eine gegenläufige Bewegung, die nur durch zusätzliche Hilfe der ortsansässigen

Wirtschaft ausgeglichen werden kann, so der verständliche Appell der Geschäftsführerin Bärbel Handlos. Gerade dadurch steht das bei FUCHS schon traditionelle soziale Engagement und die kontinuierliche Hilfe für Menschen im Mittelpunkt des Danks, der mit der Hoffnung des Vereins auf zukünftige Kontinuität einhergeht.

## FUCHS PETROLUB

### Eintritte

Edelmann, Marion	Buchhalterin Konzern-Rechnungswesen	01.04.2004
Megerle-Ziegler, Susanne	Sekretariat des Leiters Vorausentwicklung	01.03.2004

### Ernennung

Alexander Kalteis	betriebliches Vorschlagswesen	01.01.2004
-------------------	-------------------------------	------------

### Austritte

Haubert, Michael	Konzern-Rechnungswesen, Ende Altersteilzeit-Ruhephase	30.04.2004
------------------	---	------------

### Wechsel von FUCHS PETROLUB zur FUCHS EUROPE SCHMIERSTOFFE

Kalmbach, Ute	Sekretariat Produktmanagement Industrieöle	01.02.2004
Gabler, Sabine	Sekretariat Bereich Produktmanagement Schmierfette sowie F&E Schmierfette	01.02.2004

### 10-jährige Jubiläen

Orban, Sabine	Vorstandssekretärin	28.03.2004
---------------	---------------------	------------

### 50. Geburtstag Aktive

Sonja, Sommer	Telefonzentrale Empfang	09.05.2004
---------------	-------------------------	------------

Ursula Zelter übernahm nach einer Übergangszeit ab März wieder das Sekretariat des Vorstands für Technik, F&E und Beschaffung, Dr. Georg Lingg. Daneben ist Frau Zelter gleichzeitig zuständig für das Sekretariat des stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden der FUCHS PETROLUB, Dr. Manfred Fuchs.

## FUCHS EUROPE SCHMIERSTOFFE

### Eintritte

#### Am Standort Mannheim:

Hulicka, Jan-Mirko	Chemielaborant F+E 5	01.01.2004
Schwefel, Johannes	Bürobote	01.02.2004
Arenzana-Zorrilla, Carlos	Anwendungstechniker	01.03.2004
Edelmann, Angela	Chemielaborantin	26.04.2004
Treptow, Florian	Anwendungstechniker	13.04.2004

#### Am Standort Kiel:

Schmidt, Heinrich	Abfüller	15.01.2004
-------------------	----------	------------

### Austritte

#### Am Standort Mannheim:

Ritzheimer, Angela	Sekretärin	31.01.2004
Heuler, Jessica	Mitarbeiterin Arbeitsvorbereitung	31.01.2004
Bauer, Melanie	Sekretärin	05.01.2004
Weiler, Bernhard	Schmierstoffberater	31.01.2004
Michel, Karl-Heinz	Leiter PM 3	31.01.2004
Widmann, Adolf	Bürobote	29.02.2004
Wienbreyer, Monika	Sekretärin	31.03.2004
Märtterer, Roland	Gebietsleiter Region Süd	31.03.2004
Knorre, Fred	Servierer	30.04.2004
Knorre, Leona	Servierer	31.03.2004

### Versetzungen

#### Am Standort Mannheim:

Grimaldi, Antonio	vom Mitarbeiter im Tanklager zum Hofkehrer	01.12.2003
Pfeiff, Uwe	vom Vorarbeiter Fettfabrik zu Mitarbeiter Musterversand	01.12.2003
Lang, Peter	von Musterversand nach Organisation	01.01.2004
Hüttel, Stefan	vom Vorarbeiter der Schlosserei zum Meister der Schlosserei	01.01.2004
Hauck, Steffen	vom Personalreferent zum Gruppenleiter der Personalverwaltung	01.01.2004



# Kulturförderung – unsere Verpflichtung.



Als weltweit führender Schmierstoffanbieter  
spielt für uns die Förderung von Kunst und Kultur  
in unserer Region eine besondere Rolle.

Die Unterstützung und Förderung von Veranstaltungen  
und Projekten, die von Konzerten bis zu Ausstellungen  
reichen, sind für uns eine stete Verpflichtung.

FUCHS PETROLUB AG  
Friesenheimer Straße 17  
68169 Mannheim  
Tel.: +49 (0)621/3802-0  
E-Mail: [contact-de.fpec@fuchs-oil.de](mailto:contact-de.fpec@fuchs-oil.de)  
[www.fuchs-oil.de](http://www.fuchs-oil.de)



FUCHS PETROLUB AG

